

z tv Zürcher
Turnverband



TURNINFO 11/2019

VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin





SO VIELSEITIG WIE UNSERE KUNDEN

TECHNIK | PERSONALVERLEIH | LOGISTIK | MIETWERKZEUGE | DRUCK | IT-LÖSUNGEN

WWW.OPTIMO-GROUP.CH



Sind acht Jahre Abteilungsleiter Spitzensport genug?

Liebe Turnfreunde

Vor genau acht Jahren wurde ich durch die Delegiertenversammlung zum Abteilungsleiter Spitzensport gewählt. Welch grosse Ehre! Nun werde ich per 1.1.2020 die neue Abteilung Infrastruktur & Projekte in die Zukunft führen dürfen.

In meinem ersten Editorial im Mai 2012 habe ich folgenden Satz verfasst: «Die grosse Herausforderung im Zentralvorstand das Amt des Abteilungsleiter Spitzensport zu bekleiden bedeutet mir sehr viel und ich freue mich auf die bevorstehenden Jahre.» Ja das war und ist eine grosse Herausforderung gewesen, denn nie hätte ich mir erträumt, so viele Steine aus dem Weg räumen zu müssen. Nur beschränkt wusste ich, was auf mich zukam... Wechsle ich mit einem weinenden Auge? Ja! Wieso? Die Zeit, die nun bevorsteht, wird spannend und herausfordernd sein, werden wir doch einen neuen Geschäftsführer und einen neuen Chef Spitzensport im ZTV willkommen heissen. Weiter gilt es die Integration der Akrobatik voranzutreiben und die Entwicklung des Spitzensportes wird niemals einen Halt einlegen.

Ja, aber wieso verlässt du denn die Abteilung? Diese Frage wurde mir seit der Bekanntgabe sehr viel gestellt und ich muss ehrlich sein, ich hatte keine wirklich gute, klare und verständliche Antwort. Vielleicht gebe ich dem Druck von aussen nach, der nun über Jahre auf mich eingewirkt hat. Vielleicht ist es aber auch einfach Zeit nach acht Jahren den Spitzensport mit frischem Blut zu versorgen und ich habe ja mit dem Sportzentrum, welches notabene seit bald acht Jahren «mein Baby» ist, immer noch eine Monster-Herausforderung vor mir. Weiter werden wir im ZV sicherlich das eine oder andere Projekt aus dem Boden stampfen und da werde ich dann auch an vorderster Stelle mitarbeiten. Liebe Turnfreunde, wir ihr lesen könnt fehlen mir etwas die Worte und das ist bei mir eher selten der Fall!

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen, die mich die letzten acht Jahre bei dieser grossen Herausforderung unterstützt haben, herzlich bedanken. Für die Kritiker wünsche ich mir, dass sie vermehrt mit konstruktiver Kritik und Lösungen sowie dem nötigen Respekt den ZTV in eine erfolgreiche Zukunft begleiten. Respektvoll miteinander umzugehen ist eine Essenz, die leider nicht jeder Person gegeben ist. Dies ist auch mit dem rauen Klima des Spitzensports nicht zu entschuldigen.

Ich werde weiter meine ganze Energie und Freude dem ZTV widmen und ich verspreche euch, dass ich noch während meiner Amtszeit im ZV das Sportzentrum im Dürrbach eröffnen werde.

Mit Turnergruss, Willi Hodel, Abteilungsleiter Spitzensport

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	35
Zürcher Turnverband	7	Spitzensport	36
Breitensport	12	Gratulationen	41
Kursangebote	21–24	Agenda	42
Region Albis, Zürichsee und Oberland	30	Sponsoren & Partner	43
Region Glatt- & Limmattal & Stadt Zürich ..	32		



Alder+Eisenhut AG
 9642 Ebnat-Kappel
 Telefon 071 992 66 33
 info@alder-eisenhut.swiss
 www.alder-eisenhut.swiss

**Redaktionsleitung**

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Breitensport / Spiele

Alida Rüsike
 E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

ZTV, Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
 E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler
 E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Druck

Printimo AG, 8404 Winterthur

Bild Frontseite: Jeremy Vollenweider (TV Marthalen), Foto: Petra Vollenweider

Bild Kursangebot: Corina Kohler

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
 Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: info@ztv.ch, www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 2900 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt

Redaktionsschluss und Versand nächste Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
12/2019	1. November 2019	28. November 2019
01/2020	29. November 2019	9. Januar 2020

Textilien inklusive Druck



loveyourshirt.ch

Textilien inklusive Stickerei

BYCELLO Marcel Schwerzmann AG - 8462 Rheinau - Tel. 052 533 32 99

Daniel Schacher wird ab 1.1.2020 neuer Geschäftsführer

Daniel Schacher arbeitet zurzeit als Ressortchef Vereinsmanagement beim Schweizerischen Turnverband. In seiner Funktion konnte er in den vergangenen drei Jahren das Ressort Vereinsmanagement stetig weiterentwickeln und mit dem zukunftsweisenden Projekt «Workbook Sportverein 2030» einen vorläufigen Höhepunkt erreichen. Der gebürtige Rickenbacher ist immer noch Aktivturner beim erfolgreichen STV Rickenbach LU. Daniel Schacher studierte zuerst an der EHSM in Magglingen Sport bevor er das Masterstudium MBA Sportmanagement an der renommierten Universität Bayreuth absolvierte.



Daniel Schacher freut sich auf die bevorstehende Herausforderung: «Der zunehmende Stellenwert der Digitalisierungen sowie die sich ändernden Ansprüche der Gesellschaft werden den Turnsport in Zukunft beschäftigen. Auf diesem Weg will ich mit meiner Erfahrung, meinem Wissen und meiner Leidenschaft für den Turnsport den ZTV zum führenden Sportverband der Schweiz entwickeln.»

Der Zürcher Turnverband freut sich ausserordentlich einen jungen, engagierten und zukunftsorientierten Turner als Geschäftsführer zu verpflichten.

Der Zentralvorstand des ZTV

„Mit Qualität zum Sieg“



Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Turnbänder
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch



AUSZEICHNUNGEN.CH

Kelchclubtreffen im Tösstal

Zehn (von 15) Mitglieder des Kelchclubs*) kamen am Mittwoch, 11. September 2019 zum alljährlichen Treffen zusammen.

Organisator Walter Vogler erwartete uns an seinem Wohnort in Mönchaltorf. Ein kleines Postauto, Marke Berna, Jahrgang 1950 führte uns nach Neuthal (Bertschikon) in die Museums-Spinnerei. Zuerst wurde uns in der ehemaligen Villa von Johann Rudolf Guyer Kaffee und Gipfeli serviert. Die beiden Museumsangestellten Bolliger und Histanz erklärten uns den Werdegang der Spinnerei. Im Museum nebenan konnten wir dann den vollständigen Spinnprozess auf historischen Maschinen verfolgen. In den Werkhallen erlebten wir, was die Angestellten vor über hundert Jahren bei diesem ohrenbetäubenden Lärm durchmachten. An mehreren Maschinen wurde uns gezeigt, wie die unterschiedlichen Stoffe hergestellt wurden.

Das Mittagessen nahmen wir im Restaurant Bleichi in Wald ein. Das Haus steht seit 1873 als Weberei und ist jetzt zum Hotel umgebaut worden. Während und nach dem Essen blieb uns genügend Zeit, um zu plaudern und uns über die schöne Turnsache auszutauschen.



Herzlichen Dank an Walter Vogler für den lehrreichen und interessanten Tag. Nächstes Jahr übernimmt der Gründer des Kelchclubs, Arnold Müller, die Organisation des Kelchclubtreffens, das am 16. September 2020 festgelegt ist.

Max Bürgis, Kelchclubmitglied

*) Kelchclub: In den 80er Jahren war Arnold Müller Präsident des KTVZ. In dieser Zeit erhielt jedes austretende Vorstandsmitglied einen Kelch.



Campingferien im Tessin

Einer der schönsten Campingplätze im Tessin. Ideal zum abschalten oder aktiv sein. Frag nach Deinem Turner-Rabatt!

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

Schweizerische Turnveteraninnen-Tagung in Wallisellen

Kleiner Gewinn – keine Namensänderung

«Aa zelle, Bölle schelle, d Chatz gaht uf Walliselle...» – Für einmal begab sich nicht die Katze nach Wallisellen, sondern die Mitglieder der Schweizerischen Turnveteraninnen-Vereinigung (STVV). Zur 26. Tagung konnte Präsidentin Anita Rüeger (Winterthur) am Samstag, 21. September 2019 im «Doktorhaus» 58 Stimmberechtigte und sechs Gäste begrüssen. Als OK zeichneten Doris Hetflejs (Niederhasli), Margrit Bühler (Uster), unterstützt durch Eliane Gerber und Thera Hildebrand der Frauenriege des Damenturnvereins Wallisellen, verantwortlich.

Gemeindepräsident Peter Spörri brachte den verdienten Turnfunktionärinnen und -funktionären den Tagungsort im Glatttal näher. Anschliessend führte STVV-Präsidentin Anita Rüeger speditiv durch die Tagungstraktanden. Wie gewohnt wusste sie die eher trockene Materie mit verschiedenen Zitaten aufzulockern. Die STVV-Jahresrechnung 2018 verzeichnete einen kleinen Gewinn von rund 300 Franken. Das Budget für das Jahr 2020 präsentiert sich, bei gleichbleibenden Mitgliederbeitrag (20 Franken), ausgeglichen. Die STVV konnte im laufenden Jahr sechs Neueintritte verzeichnen. Dem gegenüber stehen fünf verstorbene und fünfzehn ausgestretene Mitglieder. Der Bestand liegt nun bei 240 (2018: 254). Als älteste Tagungsteilnehmende wurde das Gründungs- und langjährige Vorstandsmitglied Hedy Zbinden (90, Thun) geehrt.

Anderer Wochentag in Betracht gezogen

Für die STVV-Tagungen ab 2020 fehlen nach wie vor Organisatoren. Aus dem Plenum kam die Idee, die Tagung an einem anderen Wochentag durchzuführen.



Anwesender Vorstand mit Margrit Bühler und Doris Hetflejs.

Eine Spontanabstimmung ergab, dass der Durchführungstag in Zukunft variieren könne. Die STVV hatte im Frühling in den Regionen eine Umfrage betreffend Namens- und Logoänderung gestartet. STVV-Präsidentin Rüeger verlas der Versammlung die eingegangenen Vorschläge, die teilweise für Schmunzeln sorgten, wie zum Beispiel die «Schweizer Turn-Old-Ladies». Man entschied Name und Logo vorerst so beizubehalten.

Am Nachmittag zeigte die Bewegungsschauspielerinnen Martina Richter mit viel Humor, wofür ein Rollator alles nützlich sein kann. Danach animierte die Tanzgruppe «Everdance» die Teilnehmenden zum Mitmachen. Aber keine Angst, keine der Turnveteraninnen verliess Wallisellen mit «chrummä Bei».

Text: Alexandra Herzog
Bild: Doris Hetflejs

Letztes Turninfo 10/2019

Stellungnahme zu Inserat Seite 17

Das Inserat im letzten Turninfo und meine «Aufforderung» zur Wahl waren zum Teil nicht statutenkonform und dafür möchte ich mich in aller Form entschuldigen. Ich/wir haben unsere Lehren daraus gezogen und werden in Zukunft keine Inserate von Politikerinnen und Politikern mehr schalten. Wir werden uns jedoch weiterhin zu sportpolitischen Themen in Bezug zum Turnsport äussern.

Ich bedanke mich für die meist konstruktiven Rückmeldungen per Mail und die darauffolgenden sehr interessanten Telefongespräche.

Frank Günthardt, Präsident ZTV

Jim Bob®
JB

Jim Bob · Postfach 77 · 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 · info@jimbob.ch · www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

Alle Vögel sind schon da...

Die ZTV-Veteraninnen in Sempach zur Vogelwarte

Der Carmäleon führte 50 Frauen an einem herbstlichen Tag über den Albispass nach Mettmensteten und weiter Richtung Gisikon an der Reuss. Mit einem gemütlichen Kaffee- Gipfelhalt im Hotel Tell ging es weiter bei einer schönen Fahrt durch landschaftliche Dörfer und Wiesen Richtung Sempachersee zur Vogelwarte.

Als erstes wurden wir Turnerinnen beringt – fast wie bei den Vögeln. Die Schweizerische Vogelwarte Sempach steht im Dienste von Vogelkunde und Vogelschutz. Ihre Vision ist es, die einheimische Vogelwelt zu verstehen und sie in ihrer Vielfalt für kommende Generationen zu bewahren. Es ist eine von der Bevölkerung getragene politisch unabhängige private Stiftung.

Trotz positiven Beispielen sind die Vögel im Kulturland mehr denn je dringend auf Hilfe angewiesen. Beispiel: Feldlerchen brüten in Mäh- und Heuwiesen sowie Getreidefeldern. Zusammen mit Partner wird die Förderung der Vögel landwirtschaftlich vernetzt. Die Vogelausstellung mit Film und einer sehr interessanten, gut dokumentierten, wissensreichen Sehenswürdigkeit ist ein riesiger Denkanstoss. Unsere Beringung war für Augen und Ohren sehr wichtig. Man konnte alles, was einen interessierte antippen und es erschienen auf alle Fragen Antworten. Man

könnte sich einen ganzen Tag verweilen mit den vielen Informationen.

Der Hunger meldete sich, so dass wir unsere Beringung in einen Topf warfen. Sogleich bekam man ein Dokument mit einer Vogelbezeichnung. Ich war ein Turmfalke.

Die Weiterfahrt im Carmäleon führte uns bergauf mit Blick auf den Sempachersee. Im Dorf Eich im traumhaft schönen Hotel-Restaurant Vogelsang stieg man aus. Das Mittagessen, die Bedienung, die wunderbare Aussicht, liebe Tischnachbarn und gute Gespräche, es stimmte einfach alles.

Weiter ging die Reise nach Sursee. Eine historische Altstadt mit spätgotischem Rathaus, schönen alten Häusern, Gassen, idyllischem Park und Brunnen. Leider wollte Petrus eine Regenwolke ausschütten als wir freien Ausgang hatten. Der Regen konnte uns aber nicht die gute Laune verderben. Glücklicherweise führte uns der Chauffeur über Aarau-Baden zurück an den Carparkplatz in Zürich.

Herzlichen Dank den Organisatoren. Wir kamen mit vielem neuem Wissen über unsere Vögel und Natur nach Hause.

Dorothea Biedermann-Jenny



Schweizer Final Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (LMM) Nur eine Medaille blieb im Kanton Zürich

Nach einigen Jahren Unterbruch fand der Schweizerfinal LMM wieder einmal im Kanton Zürich auf der Anlage Tüfi in Adliswil statt. Die Zürcher zeigten sich als grosszügige Gastgeber und behielten nur einen einzelnen Medaillensatz zurück.

Die besten Leichtathleten des Turnverbands trafen sich am 13./14. September in Adliswil zum Schweizer Final Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (LMM). Unter den 85 qualifizierten Teams traten auch 14 aus dem Kanton Zürich an. Darunter eines des TV Adliswil und gleich sechs der Leichtathletikgemeinschaft (LG) Glatttal mit dem organisierenden TV Dietlikon sowie den Partnervereinen TV Oerlikon und TV Bassersdorf. Ein Zürcher Trupf sollte bereits am Freitagabend im Mixed-Wettkampf stechen, belegte die LG Glatttal nach der Qualifikation doch den dritten Platz. Angeführt vom starken Dietliker Andrin Schneider, der das beste Resultat aller Athleten an diesem Tag aufstellte, gelang sogar punktemässig noch einmal eine gewaltige Steigerung. Doch auch die Konkurrenz hatte aufgerüstet. Der TV Unterseen gewann schliesslich knapp vor Eschenbach und Buttikon-Schübelbach, die LG Glatttal musste sich mit dem vierten Platz und einer Auszeichnung begnügen. In der gleichen Kategorie klassierten sich der TV Bülach auf dem 6. und Glatttal 2 auf dem 9. Schlussrang. In den Kategorien Mixed Jugend und Senioren waren keine Zürcher Teams am Start.



U16-Team der LG Glatttal gewinnt Bronze.

Teufen überlegen

Am Samstag standen die restlichen sieben Kategorien auf dem Programm. Bei den Männern gab der frühere Dominator der LMM-Szene, der TV Teufen, ein Comeback zuoberst auf dem Podest. Angeführt vom überragenden Junioreuropameister im Zehnkampf, Simon Ehammer, setzten sie sich deutlich von der Konkurrenz ab. Leider nicht ganz um die Medaillen mitkämpfen konnte der LC Turicum, zumal der Teamleader Nik Mathys zum 1000m-Lauf nicht mehr antrat. Sicherlich wird man beim früheren Seriensieger mit dem sechsten Rang nicht zufrieden sein. Mit dem TV Dinhard und dem TV Hittnau hatten sich noch zwei weitere Zürcher Teams in dieser stark umkämpften Kategorie für den Final qualifiziert. Der Sieg bei den Frauen ging an den TV Riehen, der insgesamt gleich drei Titel abräumte. Hier war der fünfte Platz für den LC Turicum ein schöner Erfolg, ebenso wie der neunte Rang der LG Glatttal. Die Juniorinnen des DTV Hedingen wurden sechste, die Mädchen des TV Adliswil zwölfte. Bei den Junioren verpasste der TV Andelfingen das Podest knapp, die LG Glatttal folgte auf Rang 5. Und auch bei den U18 verpasste die LG Glatttal den Sprung aufs Podest nur um wenige Punkte – hier machte sich die Verletzung des Teamleaders Timothy Nwogor stark bemerkbar. So drohte je länger je mehr ein Endergebnis ohne Zürcher Medaille, zumal das U16-Team der LG Glatttal ihren stärksten Athleten in der U18 im Einsatz hatte. Doch dieses U16-Team zeigte sich von seiner besten Seite und kämpfte im abschliessenden 1000m-Lauf um seine Chance. Und tatsächlich, das Team mit dem starken Oerliker Noah Imesch, seinem Vereinskollegen Joel Roth und den vier Dietlikern Noel Petrig, Nico Häberli, Tobias Krebs und Dario Brunner durfte schliesslich die Bronzemedaille für einen starken Wettkampf entgegennehmen.

Ende gut, (fast) alles gut? Die Organisation der Turnvereine Adliswil und Dietlikon klappte ausgezeichnet, es wurde teilweise hochklassige Leichtathletik gezeigt. Schade, dass die Zürcher Teams für einmal nicht ganz zuvorderst mithalten konnten.

Andreas Krebs

SM im Steinstossen und Steinheben in Wenslingen BL Ein Meistertitel und drei Mal Bronze für Zürich

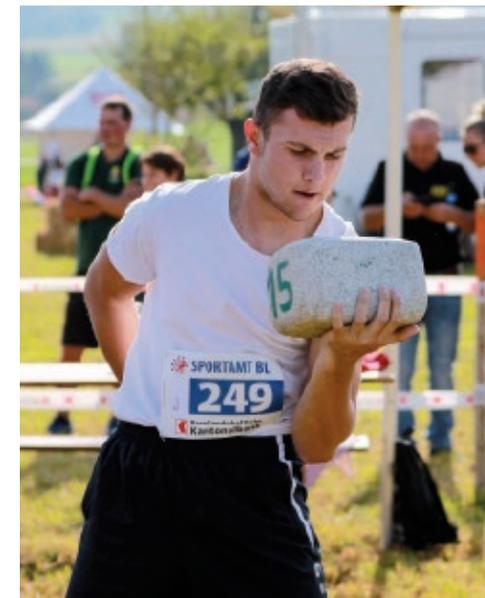
Die nationalen Titelkämpfe im Steinstossen – und zum zweiten Mal im Steinheben – fanden bei besten Bedingungen in der Oberbaselbieter Gemeinde Wenslingen statt. Zum 100. Jubiläum des Turnvereins wurden am 14. September 2019 die stärksten Schweizer Sportlerinnen und Sportler im Steinheben und Steinstossen gekürt.

Zürcher Frauen-Power und starker Tösstaler Nachwuchs

Am Morgen wurden die Qualifikationswettkämpfe im Steinstossen in elf Kategorien ausgetragen. Dabei gelang es auch einer Anzahl Zürcherinnen und Zürchern, sich für die Finalwettkämpfe in den einzelnen Kategorien zu qualifizieren. Besondere Glanzpunkte aus Zürcher Sicht setzten zwei Leichtathletinnen. Nach dem letztjährigen ersten Meistertitel mit dem 12,5-kg-Stein erkämpfte sich Alexandra Ganz (TV Thalwil) gegen starke Konkurrenz verdient die Bronzemedaille. Mit dem leichteren 6-kg-Stein blieb ihr – nach der Bronzemedaille vom Vorjahr – diesmal der undankbare vierte Schlussrang.

Noch wettkampfstärker zeigte sich Claudia Bosshard (TV Rafz) bei den Seniorinnen mit dem 4-kg-Stein. Die ehemalige Siebenkämpferin, mehrfache Schweizermeisterin und Medaillengewinnerin im Steinstossen errang nach einem spannenden Duell gegen die frühere Serienmeisterin Maya Rüegg-Bamert (TV Tuggen) einen weiteren Schweizer Meistertitel. Die leichtgewichtige Seniorinnen-Rekordhalterin zeigte einmal mehr, wie wichtig eine gute Technik auch beim Steinstossen ist.

Die Zürcher Meisterschafts-Medaillen Nummer drei und vier gingen auf das Konto von zwei jungen Athleten aus der Nationalturnerriege des TV Rikon. Die eine Bronzemedaille erkämpfte sich der 16-jährige Fabian Plüer in der Kategorie Knaben mit dem 8-kg-Stein. Und bei den Junioren mit dem 10-kg-Stein durfte sich der 19-jährige Jan Kähli ebenfalls die bronzene Auszeichnung umhängen lassen. Weniger Glück hatten die beiden Zürcher Teilnehmer bei den Senioren. So verpassten sowohl Philipp Ogg (TV Watt) im vierten Rang, wie auch der letztjährige Bronzegewinner Markus Baur (TV Birmensdorf) im fünften Rang das Podest nur knapp.



Fabian Plüer (TV Rikon)

Steinheben wiederum dabei

Erst zum zweiten Mal wurden auch Schweizer Meistertitel im Steinheben vergeben. In sechs Kategorien beteiligten sich gut 80 Heberinnen und Heber an diesem besonderen Kräftermassen. Nach den morgendlichen Vorkämpfen trafen die Besten in Halbfinals und Finals aufeinander. Diese Duelle «Athlet gegen Athlet» waren sehr spannend. Anders als an den letztjährigen Titelkämpfen in Elgg, wo doch eine Anzahl Zürcher Heberinnen und Heber dabei waren – und einzelne Medaillen errangen, starteten in «fernen» Baselbiet nur gerade zwei Zürcher Athleten – und verfehlten das Podest. Dabei verpasste der starke Nationalturner vom TV Rikon, Fabian Plüer, die Halbfinalqualifikation in der Junioren-Kategorie mit dem 15-kg-Stein äusserst knapp. Schliesslich landete der Tösstaler auf dem ehrenvollen fünften Rang.

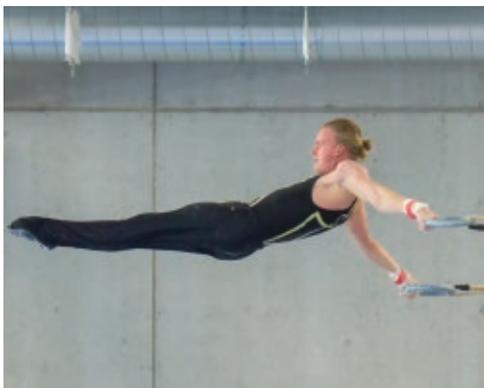
Text: Geri Haussener (ZH/SH Nationalturnerverband)
Bild: Patrick Kaufmann

Zürcher Kantonalfinal Geräteturnen, 14. September 2019, Otelfingen

Favoriten setzten sich durch

Mit dem Einmarsch zu Musik und dem Vorstellen aller Turnerinnen und Turner ist dieser Anlass der feierliche Abschluss der Zürcher Wettkämpfe. Während für die einen der Start am Kantonalfinal den Saisonhöhepunkt darstellt, kämpften andere um einen Startplatz an den Schweizer Meisterschaften.

Am Zürcher Kantonalfinal in Otelfingen ging es für die Besten der bisherigen drei Qualifikations-Wettkämpfe darum, sich einen Startplatz an den Schweizer Meisterschaften zu ergattern. Wegen Turnfahrten und anderen Gründen traten in der höchsten Leistungsklasse K7 der Männer nur zwei Turner an. Eine Enttäuschung für das Ressort Geräteturnen und das OK. Umso höher ist es den beiden Startern, dem amtierenden Kantonalmeister Mika Hodel (TV Weiningen) und dem ETF Bronzemedailengewinner Stefan Meier (TV Obfelden) anzurechnen, dass sie den Zuschauern ein spannendes Duell boten. Am Ende siegte Mika Hodel. Bei den Turnerinnen überzeugte einmal mehr Sina Flükiger (Neue Sektion Winterthur) und entschied den Wettkampf für sich. «Ich traue mich gar nicht, hohe Ziele zu setzen, es hat so viele hochkarätige Turnerinnen. Auf alle Fälle, will ich meine Platzierung vom letzten Jahr bestätigen», sagte Flükiger zu ihren SM-Zielen. 2018 wurde die 22-Jährige ausgezeichnete Fünfte.



Mika Hodel (TV Weiningen) Sieger K7



Marisa Erb (NSW) Siegerin K6

In der **Kategorie Damen (Ü22)** sowie in der Kategorie **Herren (Ü28)** sicherten sich die Grüninger Nicole Mattli und Dominik Dobmann trotz nicht optimalem Wettkampf den Sieg. Im **K6** konnte Mirco Möckli (TV Neftenbach) den Wettkampf ruhig angehen, in allen Zürcher Wettkämpfen der laufenden Saison hatte er jeweils den ersten Rang belegt. «Ich war trotzdem nervös», erklärte Mirco Möckli, «an einem Wettkampf gebe ich immer alles. Diese Mal fieberte ich mit meinen Kollegen und v.a. meinem Bruder mit, ob es für die SM reichen wird.» Der 20-Jährige überzeugt auch in Otelfingen und siegte mit über einem Punkt Vorsprung auf Raffael Pfaller (TV Dietlikon). Als dann klar war, dass Möcklis Mitturner des TV Neftenbach die SM-Qualifikation geschafft hatten, war die Freude perfekt. Das nächste grosse Ziel ist die SM im November. Bis dahin will Möckli seine Übungen perfektionieren. Nach dem neunten Rang im letzten Jahr will er dieses Jahr aufs Podest. Zu viel Druck machen will er sich nicht, aber alles dafür geben: «Für das Training nehme ich mir immer Zeit, es kommt mir nie in den Sinn ein Training abzusagen.» Wer im Geräteturnen an einer SM aufs Podest will, muss das auch, die Konkurrenz ist gross. Bei den Turnerinnen setzten sich die Turnerinnen aus der Region Winterthur optimal in Szene und belegten die ersten sechs Plätze. Es siegte Marisa Erb (NSW) vor Simona Dambone (Getu Winterthur) und Mia Hodel (TV Effretikon).

Im **K5**, der «tiefsten» SM Kategorie siegte bei den Turnerinnen Milijana Barudzija (DTV Küsnacht). Während einige Turnerinnen und Turner Mühe mit den federnden Seilen der Schaukelringe bekundeten, gelang Milijana Barudzija gleich zum Auftakt des Wettkampfes eine gute Übung und mit der hohen Note 9,30 ein souveräner Einstieg in den Wettkampf. An ihrem letzten Gerät dem Boden, konnte die 15-Jährige ihre Leidenschaft für diese Sportart zeigen. Obwohl Milijana sich über einen kleinen Patzer beim Rondat Flick Flack ärgerte, gelang ihr eine hervorragende Übung. Belohnt wurde sie mit der besten Bodennote der Kategorie, einer 9,50. Silber erturnte sich Jasmin Rindlisbacher (Getu Flaachtal), die damit als einzige Turnerin an allen SM-Quali-Wettkämpfen auf dem Podest stand. Auch Silvan Jaussi's (TV Hinwil) Leistungsausweis 2019 ist

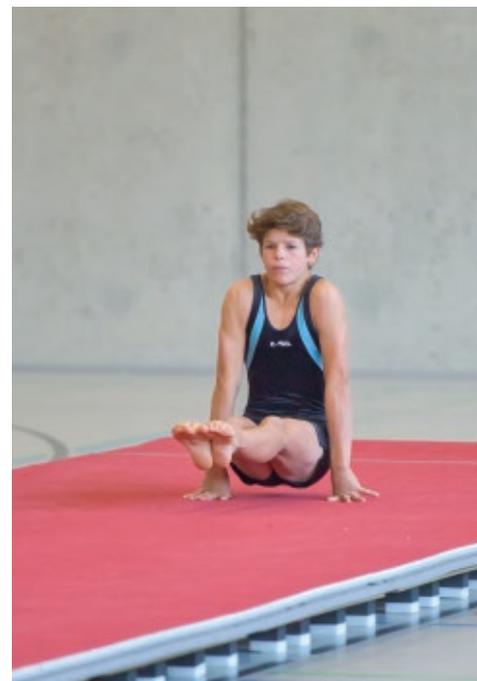


Jasmin Rindlisbacher (Getu Flaachtal) stand im K5 an jedem Wettkampf auf dem Podest.

eindrücklich: Von vier Zürcher Wettkämpfen gewann er deren drei. Nur einmal klassierte er sich im dritten Rang. Am Kantonalfinal in Otelfingen teilte Silvan Jaussi sich den Sieg mit Berin Demiri (TV Obfelden), der zum ersten Mal ganz zu oberst aufs Podest durfte.

Am Ende der Rangverkündigungen konnten die SM-Verantwortlichen des ZTV die Zürcher Teilnehmer an der SM Gerätturnen Turner Einzel/Mannschaften vom 9./10. November 2019 in Yverdon-les-Bains sowie die Teilnehmerinnen der SM Gerätturnen Turnerinnen Einzel vom 16./17. November 2019 in Gland bekannt geben.

Text: Renate Ried
Bilder: Christian Furrer



Silvan Jaussi (TV Hinwil) Sieger K5

markPro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodies
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

ery®
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

hummel

Reebok

PUMA

asics

Reisport
SWISS MADE

ertma

adidas

JAKO

VENICE BEACH

R
russellR
RÖHNISCHjwa
Gymnastics

CLIQUE

panzeri
veste lo sportPOLAR
LISTEN TO YOUR BODYMarkPro
Rund um den SportMarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM RESSORT JUGEND!**

Damit wir für die Turnjugend im Kanton Zürich weiterhin den Jugendsporttag anbieten können, benötigen wir aufgestellte Turnerinnen und Turner, die ein Ehrenamt übernehmen als

WETTKAMPFLEITER/IN JUGENDSPORTTAG**Zu deinen Hauptaufgaben gehören:**

- Du unterstützt die Fachgruppe JUSPO bei der Durchführung des Jugendsporttages

Konkret heisst das:

- Du nimmst an Sitzungen der Fachgruppe JUSPO teil (ca. 4 x pro Jahr)
- Du organisierst zusammen mit einem Organisator den Jugendsporttag und nimmst an deren Sitzungen teil
- Du leitest den Wettkampf am Jugendsporttag
- Du förderst die Jugend in Zusammenarbeit mit dem Ressort Jugend und den Ressorts Gymnastik, Team Aerobic, Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen und Spiele der Abteilung Breitensport ZTV

Im Alltag bedeutet das:

- Du solltest regelmässig deine E-Mails checken
- Du solltest bereit sein, einige freie Abende für Sitzungen zu reservieren

Was bringst du mit:

- Freude am Turnsport
- Neugier Neues kennenzulernen
- Bereitschaft zur Teamarbeit in der Fachgruppe
- Freude am Organisieren, Kommunizieren und Vermitteln
- Bereitschaft im Ehrenamt zu arbeiten

Dafür gewinnst du:

- neue Freunde und einen neuen Blickwinkel ins Turngeschehen
- reichen Erfahrungsschatz

Bemerkungen: Die Tätigkeit ist ehrenamtlich. Selbstverständlich werden Spesen für notwendiges Büromaterial und Fahrspesen vergütet. Ebenfalls werden Sitzungsgelder ausbezahlt.

Bist du interessiert oder benötigst du mehr Informationen? Wenn ja, melde dich doch bei:

Name:	Florian Egli	oder	Natascha Fischer
Funktion:	Fachgruppenleiter JUSPO		Ressortleiterin Jugend
E-Mail:	juspo@ztv.ch		jugend@ztv.ch
	078 726 38 49		079 429 77 56

Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, welche sich auch neben einem Studium oder einer beruflichen Tätigkeit ausführen lässt.

Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

bis 8 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 200 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Generator 80 KW (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

Zweiter Gymnastic-Day 2019 «Neue Weisungen 2020»

Der zweite Gymnastic Day 2019 stand ganz im Zeichen der neuen Gymnastik-Weisungen 2020 – einem Thema, das bei den Turnerinnen grosses Interesse weckte, konnten wir doch einen Teilnehmerrekord verbuchen.



In der ersten Praxislektion brachte die Kursleiterin Susanne Oettli den 42 Teilnehmerinnen den Programmpunkt «Musik» näher. Die Turnerinnen erfuhren, wie dieser in den neuen Weisungen verankert ist, schauten verschiedene Musikstile an und probierten dazu passende Bewegungen aus. In der zweiten Lektion galt das Augenmerk den Drehungen und Pirouetten. Wie bringe ich diese meinen Turnerinnen und Turnern bei? Susanne vermittelte praktische Tipps für das Training im Verein. Nach den beiden Praxislektionen folgte die Theorie. Barbara Keller erklärte den Anwesenden die Änderungen und Neuerungen der Gymnastik-Weisungen 2020 und beantwortete anschliessend alle Fragen.

Nun sollten bezüglich Weisungen alle gut vorbereitet sein für das kommende Turnjahr!

Der nächsten Gymnastic Day findet am Samstag, 18. Januar 2020 in Hettlingen statt. Wir würden uns freuen, wenn auch du dabei wärst!

Ressort Gymnastik



Infobox 044 / 8304 342 www.sportanlagen-wallisellen.ch

wellness
world
wallisellen

Herbstzeit
Saunazeit

sportanlagen ag wallisellen



z tv Zürcher
Turnverband

KURSANGEBOTE 11/2019

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
JUGEND					
Elki/Muki/ Vaki	Fortbildungskurs Elki/Muki/Vaki	25.01.2020	Fehraltorf	20235.41	14.01.2020
Elki/Muki/ Vaki	Grundkurs, Leiter 1 im Elki- und Muki-Turnen	13.-15.03.2020 15.-17.05.2020	Filzbach	19235.40	21.02.2020
AKTIVE / 35+ / 55+/Spitzensport					
Frauen/ Männer 35+	Halbtageskurs für Frauen und Männer	23.11.2019	Illnau	19240.05	04.11.2019
Frauen/ Männer/ 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer 35+	07./08.03.2020	Filzbach	20240.02	25.02.2020
Frauen/ 35+/55+	Weiterbildungskurs, Gesundheitsfördernde Trainingsformen	18.+19.07.2020	Filzbach	20240.03	03.05.2020
esa	Modul Fortbildung Leiter esa	19.09.2020	Fehraltorf	20205.01	19.07.2020
Fachtest Unihockey	Leiterinstruktion Weisungen Fachtest Unihockey 2020	09.11.2019	Grafstal	19230.09	03.11.2019
Fachtest Korbball	Leiterinstruktion Weisungen Fachtest Korbball 2020	09.11.2019	Grafstal	19230.07	03.11.2019
Weisungen Fachtest	Leiterinstruktion Allround 2020 auch für Neueinsteiger	25.11.2020	Neftenbach	19230.09	20.11.2019
Saturday Aerobic Special	Dance Yoga, Funtone, Dance, M.A.X	25.01.2020	Marthalen	20210.01	16.01.2020
RICHTERKURSE					
REGIONEN					
JUGEND + SPORT					
KINDERSPORT					
Turnen	J+S Kindersport MF / Hauptsportart 7-10 Jahre	22.03.2020	Winterthur	20202.02	22.01.2020
Kitu (Turnen)	J+S Kindersport MF / Hauptsportart 5-7 Jahre	29.03.2020	Winterthur	20202.01	29.01.2020
Getu/Kutu	J+S Kindersport MF / Hauptsportart 5-10 Jahre	03.10.2020	Winterthur	20202.04	03.08.2020
Sportart entdecken	J+S Kindersport Modul Geräteurnen entdecken	24.10.2020	Winterthur	20202.03	24.08.2020

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

JUGENDSPORT					
Kutu	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter	04.07.2020	Regensdorf	20202.09	04.05.2020
Getu	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter	26.09.2020	Winterthur	20202.08	26.07.2020
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter	21.03.2020	Winterthur	20202.05	21.01.2020
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter	25.10.2020	Winterthur	20202.06	25.08.2020
Turnen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter	28.11.2020	Winterthur	20202.07	28.09.2020
SPORTAMT KANTON ZÜRICH					
Refresh 1418coach	Für alle Sportarten Einblick ins RLZ Kunstturnen	30.11.2019	Rümlang		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Geräteturnen und Kunstturnen	28.03.-29.03.2020 15.08.-16.08.2020	Filzbach Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Gymnastik, Tanz, Rhythmische Gymnastik	28.03.-29.03.2020	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Turnen	04.04.-05.04.2020 15.08.-16.08.2020 31.10.-01.11.2020	Filzbach Filzbach Wetzikon		www.1418coach.zh.ch
1418coach	Leichtathletik	15.08.-16.08.2020	Filzbach		www.1418coach.zh.ch
Weiterbildung in Verbands- und Vereinsführung bei anderen Organisationen					
SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND STV www.stv-fsg.ch					
STV-Admin Schulung		27.11.2019	Aarau		15.11.2019
STV-Admin Schulung für Fortgeschrittene		07.12.2019	Aarau		01.12.2019
ZKS - ZÜRCHER KANTONALVERBAND FÜR SPORT www.zks-zuerich.ch					
KD1.13	Vereinsrecht – Veranstalterhaftung	08./15./29.11.2019	Dübendorf 13.30 – 17.10 Uhr		www.zks-zuerich.ch
KC1.16 KC1.17	Ehrenamtliche finden und binden Ehrenamtliche finden und binden	23.11.2019 26.09.2020	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr		www.zks-zuerich.ch
KA7.12	Vereins- und Verbandsführung	08.02.2020	Dübendorf 08.30 – 16.20 Uhr		www.zks-zuerich.ch

Allgemeine Informationen

Januar 2019

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage (J+S Kurse 21 Tage) vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt.

Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Kursabmeldungen sind bis spätestens 21 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Weiterbildung in Vereinsführung / Management ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Kurse STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66

www.ztv.ch



Festzelt 10x30 Meter

Der Turnverein Watt vermietet sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:

Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlegrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.twatt.ch (Mietartikel)



Kalk!
Kein Problem,
mit dem richtigen
System!
www.zier.ch



Wasseraufbereitung und Schwimmbadtechnik
Bahnhofstrasse 17 | 8422 Pfungen | Tel. 052 304 00 00



SM Nationalturnen vom 21. September 2019 in Grosswangen LU

ZSNV-Delegation mit Podestplatz und 11 Auszeichnungen

Eine riesige Anzahl von insgesamt 374 Teilnehmenden in sechs Alters-Kategorien ging an der Schweizermeisterschaft im Nationalturnen an den Start. Die Organisatoren im luzernischen Grosswangen meisterten diese riesige Herausforderung aber souverän.

Vom Zürcher Schaffhauser Nationalturnerverband (ZSNV) nahmen an diesen nationalen Titelkämpfen im Luzerner Hinterland 21 Athleten sowie eine Athletin teil. Auch wenn das Wettkampfglück manchmal auch fehlte, so liessen die ZSNV-Sportler nicht locker und kämpften bis zuletzt um jeden Punkt. Es zahlte sich aus: Die ZSNV-Delegation konnte schliesslich zwölf Eichenlaub-Auszeichnungen ergattern.

Erfolgreichster ZSNV-Nationalturner war der 21-jährige Jeremy Vollenweider vom TV Marthalen. Der ausserordentlich vielseitige Wettkämpfer – auch ein erfolgreicher Schwinger und Ringer – startete als einer der Mitfavoriten in der Kategorie A. Ebenfalls in der höchsten Kategorie mit dabei waren der 20-jährige Kranzturner Dario Bosshard (STV Turbenthal) und Alessandro Scrivano (Nationalturnriege TV Rikon). Der 18-jährige Rikoner ging in der höchsten Kategorie an den Start, da «seine» Alterskategorie L3 mangels Teilnehmer gestrichen wurde. Bereits am ETF in Aarau startete der leichtgewichtige, aber zähe Allrounder in der Königsklasse.

Jeremy Vollenweider gelang der Start in den Mehrkampf ausgezeichnet. So konnte der Modellathlet in den Disziplinen Steinstossen, Steinheben und Bodenturnen jeweils die Maximalnote 10 erturnen. Nachdem alle Aktivturner 6 Vornoten absolviert hatten, verzeichnete der Marthaler nur gerade 0,1 Punkte Rückstand auf den führenden Stefan Ettlín aus Kerns. Die beiden Führenden trafen dann im ersten Gang Ringen aufeinander. Dieses Duell endete unentschieden. Kurz darauf musste Vollenweider wieder ins Sägemehl – und wiederum in der Disziplin Ringen. Diesmal war sein Konkurrent Topfavorit Andi Imhof (Bürglen UR). Auch der Zweikampf gegen den vierfachen Schwinger-Eidgenossen, Sieger der letzten Eidgenössischen Nationalturntage 2017 und Sieger am ETF in Aarau endete



Jeremy Vollenweider (rechts) im Ringen gegen Andi Imhof

gestellt. Mit einem feinen Sieg gegen den Luzerner Roman Wandeler (Buttisholz) schaffte Vollenweider dann aber die angestrebte Schlussgangqualifikation. In einem packenden Titel-Kampf, mit Siegeschancen auf beiden Seiten, unterlag er schliesslich dem starken 22-jährigen Obwaldner Stefan Ettlín. Durch die Schlussgang-Niederlage fiel der Zürcher Weinländer noch auf den dritten Platz zurück. Die Bronzemedaille war – trotz anfänglicher Enttäuschung – die verdiente Belohnung für einen beherzten und hervorragenden Wettkampf, den Jeremy Vollenweider abgeliefert hat.

Übrigens, nach dem anstrengenden und kräfteaubenden Tag stand Vollenweider nur kurze Zeit nach der Rangverkündigung in Grosswangen nochmals im Einsatz. Er kämpfte mit der Ringerriege Weinfeldén am gleichen Abend im luzernischen Ufhusen in der Nationalliga B der Ringer-Mannschaftsmeisterschaft. Dort konnte er seinen Kampf im Mattenringen für sich entscheiden.

Die folgenden Zürcher Athleten sicherten sich einen Top-Ten-Platz und die Auszeichnung:

Kategorie Jugend Piccolo (92 Teilnehmer)

6. Rang Marco Hegnauer Nationalturnriege TV Rikon

Kategorie Jugend 1 (75 Teilnehmer)

8. Rang Lukas Anliker Jugi Schlatt ZH

10. Rang Loris Anliker Jugi Schlatt ZH

Kategorie L1 (58 Teilnehmer)

10. Rang Loïc Vollenweider TV Marthalen

Kategorie A (47 Teilnehmer)

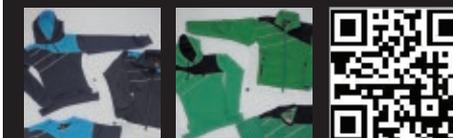
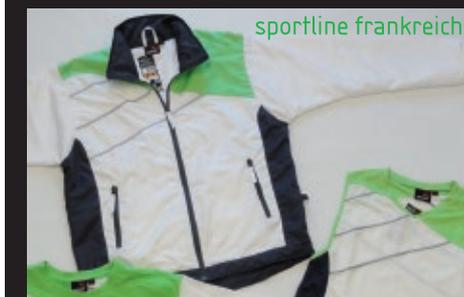
3. Rang Jeremy Vollenweider TV Marthalen

Text: Petra Vollenweider/Geri Haussener

Bild: Petra Vollenweider

individual teamwear system

- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 10 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei



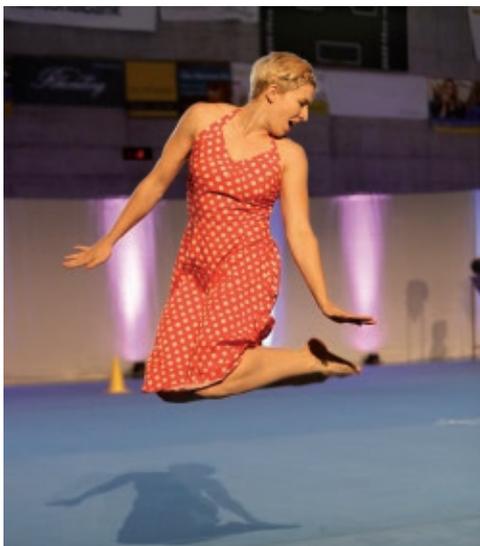
special

special-a gmbh
special-a.ch

SM Gymnastik Einzel und zu Zweit, 28. September 2019 in Kreuzlingen Zwei Meistertitel gehen nach Wetzikon

Die amtierenden Schweizer Meister Sandra Luginbühl und Remo Cururuto (STV Wetzikon) holen sich erneut den Meistertitel in der Kategorie «Gymnastik zu Zweit ohne Handgeräte Aktive». Für Sandra Luginbühl ist das der zweite Meistertitel an diesem Abend, erreicht sie doch in der Kategorie «Einzel ohne Handgeräte Aktive» volle Punktzahl und sichert sich auch in dieser Kategorie die Goldmedaille.

Die Qualifikationen für die Schweizer Meisterschaften Gymnastik fanden in diesem Jahr bereits im Rahmen des Eidgenössischen Turnfestes im Juni statt. So konnten die Turnerinnen und Turner die darauffolgenden Monate nutzen, um hier und da noch am eigenen Programm zu feilen. Am 28. September reisten dann die in ihren Kategorien besten Acht nach Kreuzlingen und traten in den Finaldurchgängen gegeneinander an. Darunter waren 16 Zürcherinnen und Zürcher, die in acht der insgesamt 14 Kategorien ihr Programm zeigten.



10,0 für Sandra Luginbühl

Goldregen für Sandra Luginbühl

Für Sandra Luginbühl und Remo Cururuto (STV Wetzikon) war es die vierte gemeinsame Saison. Dass die beiden ein eingespieltes Team sind, konnten sie bereits mehrfach unter Beweis stellen; bei der SM Gymnastik 2018 gab es Gold, beim ETF 2019 in Aarau Bronze. Und auch an diesem Tag überzeugten sie die Kampfrichter und das Publikum nicht nur mit ihrem Können und schwierigen Hebefiguren, sondern auch mit ihrer unverwechselbaren Ausstrahlung und Power. Belohnt wurden sie mit 9.85 Punkten und dem erneuten Meistertitel. Die Freude bei Sandra und Remo war gross. «Das Niveau der Turnenden ist wahnsinnig hoch», sagt Sandra. «Es ging uns daher gar nicht darum, einen bestimmten Rang zu erreichen. Wir wollten einfach nur unser Programm perfekt abliefern.» Und perfekt lieferte Sandra auch mit ihrer Einzelübung ohne Handgeräte ab. Die Kampfrichter gaben ihr die Höchstnote von 10,0. Somit ging auch der Meistertitel in der Kategorie «Einzel ohne Handgeräte Aktive» an Sandra. Doch nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. «Mit der SM Gymnastik geht für uns die Saison zu Ende und wir werden am neuen Programm arbeiten», erzählt Remo. In der Kategorie «Zu Zweit 2-teilig Jugend» kämpften die letztjährig Drittplatzierten Sheena Oertli und Clarissa Feisthammel (STV Wetzikon) wieder um einen Podestplatz. Die beiden lieferten eine saubere, sehr anspruchsvolle Übung ohne Handgeräte ab. Bei ihrer Übung mit Handgeräten (Ball und Keulen) mussten sie leider einen kleinen Handgeräteverlust verbuchen. Mit einer Gesamtnote von 18,77 gab es für die Beiden erneut Bronze und tosenden Applaus.

Auch im nächsten Jahr wird an der SM Gymnastik nur der Final ausgetragen. Diese Entscheidung traf das Ressort Gymnastik des Schweizerischen Turnverbandes, da aufgrund des starken Teilnehmeranstiegs in den letzten Jahren der Anlass nicht mehr wie bisher umsetzbar war. Ab nächstem Jahr werden die Qualifikationsanlässe dann in den einzelnen Sprachregionen erfolgen.

Text: Alida Rüsike
Bild: Harald von Mengden

Kantonale Mehrkampfmeisterschaften Leichtathletik, 28./29.09.2019 Zum Saisonschluss noch einmal starke Resultate

Eine Woche nach den Mehrkampf-Schweizer Meisterschaften waren die Elite-Felder an den Kantonalmeisterschaften Leichtathletik in Uster nicht so dicht besetzt. Die idealen Bedingungen ermöglichten aber noch einmal gute Resultate. Profitiert haben vor allem auch die Athletinnen und Athleten der LAR TV Rüti, die eine tolle Visitenkarte abgaben. In den Nachwuchskategorien zeigte sich der TV Dietlikon stark.

Das stärkste Resultat des Wochenendes lieferte Katelyn Adel vom LC Uster. Die ehemalige Kunstturnerin verbesserte sich gegenüber der Schweizer Meisterschaft noch einmal massiv und erreichte tolle 4921 Punkten im Siebenkampf der U18. Bei den Frauen hielt Sheila Graber von der LV Winterthur knapp alle Turnerinnen in Schach. Yael Egger (LC Turicum) und Leandra Fontana (LAR TV Rüti) stiegen mit ihr aufs Podest. Melanie Jauch (LAR TV Rüti) wurde zweite bei den Juniorinnen. In der gut besetzten U16 Kategorie erreichte Emilie Burkhalter vom Adliswil TT den fünften Platz.

Im Zehnkampf der Männer kam mit Silvio Schlumpf (LAR TV Rüti) leider nur ein Athlet ins Ziel. Er erreichte 5561 Punkte. Sein Vereinskollege Pascal Waser schaffte es mit praktisch der gleichen Punktzahl bei den Junioren auf den zweiten Platz. Und weiter mit Rüti: In der Kategorie U18 gewann Eric Maier trotz Nulser im Stabhochsprung, Lukas Bachmann wurde dritter.

Sehr stark besetzt war der U16-Wettkampf. Der Vize-schweizermeister Andrin Huber (LAG Gossau) profitierte von der Aufgabe von Joel Temeng (TV Kloten) im abschliessenden 1000m-Lauf. Nur wenige Punkte dahinter folgte Alessio Bani vom TV Dietlikon, der für seinen starken Wettkampf mit dem Kantonalmeistertitel belohnt wurde.

In den Nachwuchskategorien U12 und U14 waren teilweise bis zu 80 Athletinnen und Athleten am Start. Bei den Mädchen U12 war Nina Lanz vom STV Höri stärkste Athletin eines ZTV-Vereins, in der Kategorie U14 schaffte dies Ladina Just vom TV Wiesendangen.



Teamwertung U14: 1. TV Dietlikon / 2. LC Uster / 3. LAR TV Rüti

Bei den U12-Jungs erreichte der erst 9-Jährige Leon Betschart von der LAR TV Rüti den tollen zehnten Platz, und mit seinen Kollegen auch den dritten Rang der Teamwertung. Die Kategorie U14 wurde vom TV Dietlikon dominiert. Tobias Krebs, der noch dem jüngeren Jahrgang angehört, gewann überlegen vor seinem Vereinskameraden Robin Blatter, und mit den weiteren Athleten des Vereins auch die Teamwertung.

In den lizenzfreien Kategorien Männer/Frauen, U20 und U17 waren einige Turnerinnen und Turner erfolgreich. Annina Krol vom TV Richterswil gewann bei der U17, Anina Kläger bei der U20, und Sara Bayer vom LC Turicum schaffte den zweiten Platz bei den Frauen. Tim Bielefeldt vom LC Turicum gewann bei den U17-Männern, Lionel Spitz vom Adliswil TT schaffte es bei den U20 aufs Podest, während sein Bruder Linus Spitz in einem hochkarätigen Männerfeld als sechster bester Vertreter eines ZTV-Vereins war.

Andreas Krebs

Jugendspieltag AZO/GLZ, 8. September 2019

Trotz Regen und Kälte zufriedene und glückliche Gesichter

Am Sonntag 8. September 2019 fand auf dem Sportplatz Moos in Affoltern a. A. der 41. Jugendspieltag statt, an welchem sich rund 550 Kinder und Jugendliche aus 15 Riegen der Regionen AZO/GLZ massen. Der Anlass wurde vom Damenturnverein und Turnverein Hedingen organisiert.

Bei kühlen 12°C und Dauerregen absolvierten die Teilnehmenden wacker ihre Wettkämpfe. Einige Riegen liessen es sich nicht nehmen, trotzdem mit dem Fahrrad zum Sportplatz zu fahren. Gleich zu Beginn waren die ersten Vorläufe zum «schnällschte Jugi Bueb» angesagt. Nach knapp zwei Stunden standen jeweils acht Finalisten jedes Jahrgangs fest.

Parallel dazu starteten die Mädchen mit den Spielen. Die Jüngsten versuchten beim Jägerball vor dem Ball zu flüchten und möglichst viele Hasen zu treffen, die Mittleren sicherten sich Bälle beim Linienball und die Ältesten schossen Körbe beim Korbball. Daneben wurde auch noch Ball über die Schnur gespielt – die Jüngeren auf einem kleineren Feld mit einem Ball und die Älteren auf dem grösseren Feld mit zwei Bällen. Beide kämpften um möglichst wenige Fehlerpunkte. Anschliessend wechselten die Mädchen zum Sprint und die Knaben zu den Spielen. Den jungen Sportlerinnen und

Sportlern muss ein Kränzchen gebunden werden, sie kämpften trotz der Kälte und des anhaltenden und zum Teil intensiven Regens um jeden Punkt oder um jeden Hundertstel. Auch die Zuschauer liessen es sich nicht nehmen unter dem Regenschirm die Jungmannschaft anzufeuern.

Aufgrund des schlechten Wetters wurde entschieden, die Wettkämpfe am Nachmittag abzukürzen und somit die Rangspiele und Pendelstafette zu streichen. Das Highlight durfte jedoch nicht fehlen: die Finalläufe des «schnällschte Jugi Bueb» und «schnällschte Jugi Meitli». Die Finalisten reihten sich erneut ein für ihre Läufe. Die Nervosität stieg nicht nur bei den Sportlern, sondern auch beim familiären Anhang. Die zahlreichen Eltern, Geschwister und weiteren Fans reihten sich den Laufbahnen entlang auf und versorgten die Kinder mit warmem Tee und anschliessend trockenen Kleidern. Die Finalisten wurden lautstark von den Zuschauern angefeuert und konnten zu Höchstleistungen auflaufen, sogar der Regen liess während den spannenden Rennen um den ersten Platz etwas nach.

Während des ganzen Tages fand auch der ausgesteckte Geländelauf trotz Kälte und Nässe Anklang und die Kinder gaben ihr Bestes für eine gute Rangie-

rung. Auch in der Festwirtschaft war einiges los und die heissen Getränke und Speisen waren sehr gefragt bei allen Anwesenden, sowie auch die trockenen Plätze auf den Festbänken.

Müde und durchnässt, aber zufrieden wurden die Vereine nach der total verregneten Rangverkündigung verabschiedet. Das Wetter spielte leider an diesem Tag nicht mit, die Stimmung auf dem Sportplatz war aber trotzdem sehr friedlich und entspannt. Der DTV und TV Hedingen danken bei dieser Gelegenheit nochmals den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne diese ein solcher Anlass nicht zu stemmen wäre. Ein grosses Dankeschön auch den Sponsoren, den Samaritern und allen die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Jessica Bär, DTV Hedingen



Eidg.Turnveteranen Gruppe Glatt -und Limmattal

Sommeranlass mit der Dampfbahn

Die Obmannschaft der Eidgenössischen Turnveteranen Glatt- und Limmattal liess sich zum Sommeranlass etwas ganz Besonderes einfallen: Mit der imposanten Dampflokomotive «Mikado» Baujahr 1946, ging es am 7. September 2019 von Schlieren aus in den Aargau bis nach Koblenz, von da dem Rhein entlang, aufwärts bis nach Eglisau und dann via Bülach zurück ins Limmattal. 55 Turnveteranen genossen die historische Dampffahrt. Von überall her wurde dem stark dampfenden Zug freudig zugewunken und auch viel

fotografiert. Während der gut zweistündigen Fahrt mussten die Turner natürlich nicht im Trockenen sitzen. Brigitte Distel vom Vorstand kam immer wieder mit Weininger Wein vorbei und sorgte für gute Stimmung. Zurück in Schlieren durften wir in einem der Festzelte von «Schlieren lacht» ein feines Abendessen geniessen. Alles in allem ein gelungener Sommeranlass.

Max Bürgis, Dampfbahnmitfahrer

Technischer Leiterkurs Aktive GLZ

Es war streng, aber lehrreich und interessant

Am Samstag, 21. September 2019 trafen sich alle in Regensdorf um 8 Uhr in der Früh. Zuerst gab es eine kleine Begrüssung mit Infos zu weiteren Kursen und Festlichkeiten, die noch anstehen werden.

Dann ging es auch schon mit LA los: Im ersten Kurs drehte sich alles um Stabhochsprung. Es wurden uns interessante Trainingsmöglichkeiten aufgezeigt, auch ohne Besitz der korrekten Trainingsmaterialien. Leider lief das nicht ganz unfallfrei ab und jemand hat sich leicht den Fuss verstaucht.

Die zweite Lektion handelte ironischerweise von Fuss-training und Stabilisation. Dort stärkten wir Muskeln, die man sonst im Alltag nicht gross in Gebrauch hat. Es war anstrengend aber lehrreich und interessant.



Die dritte Lektion war dann noch Speer: Beeindruckend, wie kleine Änderungen der Bewegung und Körperhaltung Speerwerfen zu «richtigem» Speerwerfen formt. Die richtige Haltung ist extrem wichtig. Auch Übungen zum Trainieren im Winter wurden aufgezeigt.

Es war ein gut geplanter Samstagmorgen mit wenig Leerlauf. Ein grosses Dankeschön an die Organisatoren, es war spassig und lehrreich.

Text: Adrian Dreier
Bilder: Ursina Seglias



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984



«Ein starkes Team – auch für Ihre Immobilie.»

web

webdesign
webprogrammierung
webhosting
wartung und support

printdesign
logoentwicklung
drucksachen
werbemittel

agimus web gmbh

vreni angst

telefon +41 43 422 50 41

www.agimus-web.ch • kontakt@agimus-web.ch

RUSTO AG
Design + Produktion - zu Ihrem Vorteil - direkt von uns!

Wir stehen für höchste Qualität und professionellen Service.
Falls Sie Fragen zu einem Produkt in unserem Sortiment haben, kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Abzeichen | Medaillen | Münzen | Schlüsselanhänger | Trinkgläser | Wimpel

alte Haslenstrasse 2 | CH-9053 Teufen / AR
Tel. +41 (0)71 845 55 33 | rusto@rusto.ch | rusto.ch |  

Gerätemeisterschaft 2019

Einladung

Am Freitag, 13. Dezember 2019 findet die beliebte WTU-Gerätemeisterschaft statt. Dieses Jahr organisiert der TV Andelfingen in der Dreifach-Sporthalle in Andelfingen diesen attraktiven Wettkampf.

Wir treffen uns ab 18.00 Uhr für das Einturnen und um 19.30 Uhr starten wir mit dem Wettkampf.

Der TV Andelfingen sowie die Turnerinnen und Turner freuen sich über viele Zuschauende. Ab 18.00 Uhr ist eine kleine Festwirtschaft in Betrieb, die für das leibliche Wohl sorgt.

Im Anschluss an den Wettkampf freut sich der TV Andelfingen über ein zahlreiches Erscheinen an der Bar.

Alle weiteren Informationen findet ihr auf www.ztv.ch > Anlässe > WTU.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen bis am Montag, 28. Oktober 2019 und auf einen spannenden Wettkampf mit vielen Teilnehmenden.

Text: Martina Schneebeli, Ressort Getu

Bild: Christian Furrer



Einladung zur ZTV Spitzensport Konferenz 2020

Liebe Turnfreunde

Zum Jahresauftakt 2020 laden wir euch gerne zur ZTV Spitzensport-Konferenz ein.

Termin: Samstag, 11. Januar 2020
14.30–18.15 Uhr

Ort: Mensa der Zürcher Hochschule ZHAW
Technikumstrasse 9, 8400 Winterthur

Programm:

- 15.00–16.00 Uhr Ressortinformationen (getrennt nach Sportarten)
Gerne dürfen die Eltern und Gäste daran teilnehmen
- 16.00–16.15 Uhr Pause
Eintreffen der Athletinnen und Athleten
- 16.15–17.00 Uhr Abteilungsinformationen
- 17.00–17.15 Uhr Pause
- 17.15–17.45 Uhr Vortrag
- 17.45–18.15 Uhr Ehrungen und Abschluss
- anschliessend Apéro

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eure Anmeldung online über die ZTV-Website (www.ztv.ch > Anlässe > Spitzensport > ZTV Spitzensport Konferenz) oder per E-Mail an Marc Heidelberger: marc.heidelberger@ztv.ch bis spätestens am **6. Januar 2020**.

Eingeladen sind alle im Spitzensport des ZTV tätigen oder am Spitzensport interessierten Personen, insbesondere die Vereinsleiter, Trainer, Kampfrichter, Ressortmitarbeiter, Athleten und Eltern. Dabei ist jeder Verein frei, mit so vielen Teilnehmern zu kommen wie er möchte. Damit Informationen und Aktualitäten möglichst rasch und direkt an die Basis gelangen können, erwarten wir aber von jedem Verein mindestens einen Vertreter.

Wir freuen uns auf ein möglichst zahlreiches Erscheinen.

Sportliche Grüsse

Willi Hodel
Abteilungsleiter Spitzensport



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
Turner berücksichtigen Turner

Kunstturnen Männer: JuniorsTrophy Cottbus (De), 28./29. September 2019

Wertvolle Erfahrung gesammelt

Zum 33. Mal trafen sich am 28./29. September 2019 Nachwuchsturner im Alter von 12 bis 17 Jahren zur JuniorsTrophy in der Lausitz-Arena in Cottbus. Aus zwölf verschiedenen Ländern kamen die Delegationen angereist. Mit dabei auch Turner aus Algerien und Kasachstan. Die Schweiz vertreten durften Jan Imhof (TV Maisprach) und Matteo Giubellini (STV Kleindöttingen). Vom Zürcher Turnverband durften sieben Turner ihr Können präsentieren.

Für die jüngsten Turner hiess es das erste Mal internationale Wettkampf-Luft schnuppern. Nach einem erfrischenden Show-Auftritt der Kleinsten der örtlichen Turner-Talentschule wurde der Wettkampf eröffnet. Den Zürchern Colin Schmid (TV Niederglatt), Nico Oberholzer (TV Opfikon-Glattbrugg) und Carlo Riesco (TV Wädenswil) gelang eine zufriedenstellende Übung an den Ringen, am Sprung konnte Carlo mit zwei Sprüngen überzeugen und sich damit fürs Gerätefinale am Sonntag qualifizieren. Dann kam es zu einer Katastrophe am Barren: Carlo stürzte beim Doppelsalto Abgang auf den Kopf. Gross der Schock, erschrocken Trainer und Publikum. Welche Erleichterung als Carlo alleine aufstand und die Halle gehend verlassen konnte. Glücklicherweise erlitt er keine Verletzungen gemäss Abklärungen im Spital. Nico und Colin zeigten eine starke Leistung am Boden. Seine Leistung nicht

abrufen konnte Nico am Pferd. Schlussendlich reichte es Colin auf den sehr guten siebten Platz. Eine starke Mannschaftsleistung zeigten die Engländer, Franzosen und Italiener. Sie dominierten den Wettkampf.

Am Nachmittag waren dann die 14- bis 17-jährigen Turner an der Reihe. Die Zürcher Silas Dittman (TV Horgen), Beda Kobler (TV Niederglatt) und Aurel Wanner (TV Neftenbach) zeigten einen Wettkampf mit Höhen und Tiefen. Sehr erfreulich war die Qualifikation für das Ring-Finale für Aurel Wanner. Ein überzeugender Auftritt gelang Noah Griesser (Turnsport Rütli). Er belegte den siebten Rang im Mehrkampf und konnte sich sogar für drei Gerätefinals qualifizieren. Jan Imhof und Matteo Giubellini zeigten starke Leistungen. Jan brillierte am Reck, an den Ringen und am Boden und durfte die Silbermedaille im Mehrkampf entgegennehmen. Matteo erreichte den sehr guten sechsten Platz. Auch in dieser Altersklasse stachen die Engländer hervor. Am Sonntag fanden die Geräte-Finals statt. Dort konnte Jan Imhof als Einziger an seine Leistungen vom Vortag anknüpfen. Für unsere Zürcher war es eine wertvolle Erfahrung an einem internationalen Wettkampf dabei zu sein.

Text: Isabel Riesco / Tanja Oberholzer



Lisbon International Acro Cup (LIAC) 2019 vom 12. September 2019

Zwei Mal Silber bei der ersten «Auslandsprobe»

Ein hochkarätiger Wettkampf in Lissabon (Por) war die erste Auslandsprobe für das RLZ Zürich (Akrobatikturmer). Nach insgesamt neun harten Trainingsmonaten inklusive Lager und intensiven Trainingswochenenden reiste das RLZ Zürich mit elf Athleten und Athletinnen nach Lissabon zum Lisbon International Acro Cup (LIAC) 2019, um sich dort mit Einheiten aus Portugal, Spanien, Polen, Österreich, England, Deutschland, Niederlande und Ungarn zu messen. Im Gepäck: der Anspruch, das Gelernte unter internationaler Konkurrenz bei perfekten Wettkampfbedingungen auf die Matte zu bringen. Ein hoch gestecktes Ziel, zählt doch die Schweiz bisher zu den schwächsten Nationen, wodurch das neue RLZ inklusive Cheftrainerin Nina De Schoenmacker unter hohem Druck steht.

Als erstes durfte das Junioren 1 Trio mit Svenja Baumann, Iris Stoppel und Laura Gredig (NSW Akro Team) antreten. Die Handstände standen stabil – eine der wichtigsten Aufgaben in der Balance-Übung – allerdings wirkten die drei auf der grossen Bühne etwas eingeschüchtert. Schlussendlich platzierten sich die



Erfolgreiche Youth Einheiten mit Trainerin Nina De Schoenmacker

jungen Damen mit dem achten Zwischenrang und einer passablen Wertung im Mittelfeld in einer starken Konkurrenz mit EM- und WM-Teilnehmern.

Am zweiten Tag stiegen dann auch die anderen Einheiten ins Wettkampfgeschehen ein. Das Junioren 1 Damenpaar Noemi Denzler und Elyne Sanwald (Akroteam Gossau) zeigte eine gute Balance-Übung. Auch ihnen merkte man die Nervosität aufgrund des Grossanlasses an. Mit ihrer gefühlvollen Ausführung und der hohen Schwierigkeit der gezeigten Elemente schafften sie es mit einer guten Wertung auf den vierten Rang. Bei der zweiten Vorstellung des Trios mit Iris, Laura und Svenja – mit ihrer stärkeren Tempo-Übung – hatten die drei sich schon etwas an die Kulisse gewöhnt. Sie strahlten eine Freude aus, die das Publikum mitriss und auch die Jury überzeugte. Mit einer hohen Wertung und der viertbesten Tempo-Übung platzierten sie sich in Summe im Vorkampf auf dem hervorragenden 6. Rang und schafften somit den Einzug ins Finale. Leider konnten sie dort nicht antreten, da aufgrund der Ferienzeit die neue Final-Übung noch nicht bereit ist.

Noah Fankhauser und Ivana Schmuki (Akroteam Gossau) hatten im Vorfeld zum LIAC mit einer schwierigen Vorbereitungsphase zu kämpfen. Ein Start in Portugal stand kurzfristig sogar auf der Kippe. Die beiden Athleten konnten schlussendlich mit der Balance-Übung antreten, wobei diese sehr unsicher präsentiert wurde – so mussten sie unter anderem zwei Zeitfehler in Kauf nehmen. Der Druck auf die beiden EM-Starter ist gross, gerade weil sie noch wenig Wettkampferfahrung haben und in kürzester Zeit eine ansonsten langjährige Vorbereitung durchlaufen.

Die beiden Youth Einheiten Elias Spühler und Jil Thum sowie Leana Gredig und Annika Baumann (alle NSW Akro Team) durften am Abend nach dem World-Cup und entsprechend nach den besten Akrobalen der Welt ihr Können und ihre Fortschritte unter Beweis stellen. Auch hier sah man wie bei allen anderen die Anspannung: was im Einturnbereich noch einwandfrei klappte, war auf der Matte dann doch noch etwas unsicher, und so war der ein oder andere Schritt notwendig. Trotzdem konnten sich beide mit dem zweiten Rang fürs Finale qualifizieren.

Am Finaltag turnten Elias und Jil deutlich sauberer und überzeugender, mussten aber bei einem choreografischen Übergang leider einen groben Fehler hinnehmen. Dieser Patzer wurde mit viel Abzug bestraft, sodass schlussendlich eine nicht allzu hohe Wertung auf der Anzeigetafel erschien. Somit konnten sie nicht an dem portugiesischen Mixedpaar vorbeiziehen und behielten ihren zweiten Rang vom Vorkampf. Leana und Annika zeigten Nerven aus Stahl und steigerten sich im Vergleich zum Vortag. Mit einer herausragenden Übung und neuer RLZ-Bestleistung vergrösserten sie den Abstand auf die Einheiten hinter ihnen und

holten auf die erstplatzierten Portugiesinnen vor ihnen deutlich auf. Am Ende war es ein verdienter und hart erkämpfter zweiter Rang.

Schlussendlich reiste das Team mit vielen neuen Erfahrungen, zwei Silbermedaillen und der Gewissheit, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde und in kurzer Zeit unglaublich grosse Fortschritte gemacht wurden, wieder zurück.

Ian De Schoenmacker



...ab ins Oberengadin

Skifahren, Schlitteln, Langlaufen und mehr mit dem WinterSpecial ab CHF 519.00 für zwei Personen - Ferienwohnung und Ski-Ticket inkl.!

www.chesa-arnica.ch Telefon 044 720 06 50

Kollektiv gut betreut

Sparen Sie bis zu 28 % auf den Zusatzversicherungen



Für ZTV-Mitglieder!

Jetzt gratis Gutscheine im Wert von 50.- Franken!
 Exklusiv für Mitglieder des Zürcher Turnverbandes: Schliessen Sie die gesetzliche Grundversicherung inkl. Zusatzversicherung ab. Sie erhalten von uns als Dankeschön ein Gutscheine von Stöckli Outdoor Sports im Wert von 50 Franken.

Visana Services AG, Geschäftsstelle Zürich, Binzmühlestrasse 95, 8050 Zürich, Tel. 043 311 29 29, zuerich@visana.ch



Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Dezember

Franziska Fischer	Otelfingen	01.12.1970	Lise Ganz	Humlikon	24.12.1964
Christa Hess	Zürich	01.12.1953	Christian Glauser	Flaach	25.12.1946
Dieter Oesterle	Winterthur	01.12.1940	Maria Hertig	Rüti	25.12.1943
Ursula Schöpfer	Oetwil	04.12.1963	Hugo Baltensperger	Brüttlen	29.12.1933
Walter Gutknecht	Hettlingen	05.12.1957	Ernst Brand	Birmensdorf	29.12.1963
Hans Spörri	Bülach	05.12.1941	Enrico Giovanoli	Wiesendangen	29.12.1933
Jakob Ambühl	Bubikon	12.12.1930	Silvia Lengen	Bülach	29.12.1960
Christoph Näf	Stäfa	12.12.1966	Beatrice Koller	Oberweningen	30.12.1952
Vreny Schamaun	Schlieren	12.12.1949	Monika Ryser	Hombrechtikon	30.12.1953
Barbara Gianutt	Hochfelden	13.12.1949	Jakob Hardmeier	Zumikon	31.12.1950
Bruna Steiger	Langnau am Albis	16.12.1935			
Katja Arnold	Niederweningen	18.12.1952			
Regula Baer	Rifferswil	18.12.1949			
Veronika Fehr	Illnau	18.12.1941			
Andy Hagger	Ottenbach	18.12.1966			
Marco Keller	Rüti	19.12.1975			
René Koblet	Ricketwil	19.12.1965			
Max Peyrer	Wettswil	23.12.1951			



AGENDA

NOVEMBER

30.10.-03.11.	Mi-So	European Championships in Acrobatic Gymnastics	Akro	INT	Holon (ISR)
01.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 12/2019		ZTV	
01.	Fr	Swiss Cup Juniors Kunstturnen Frauen	Kutu F	STV	Wallisellen
02.	Sa	Jubiläumstagung 25 Jahre Turnveteraninnen ZTV		Veteraninnen	Hinwil
02.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend GLZ		GLZ	Rümlang
02.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend WTU		WTU	Winterthur
02.	Sa	Konferenz Rhythmische Gymnastik STV	RG	STV	Aarau
03.	So	Swiss Cup		STV	Zürich-Oerlikon
09.	Sa	Coupe Suisse Rhythmische Gymnastik	RG	STV	Widnau
09.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend AZO		AZO	Meilen
09.	Sa	Technischer Leiterkurs Senioren		ZTV	Wetzikon
09.-10.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turner Einzel/Mannschaften	Getu	STV	Yverdon
09.-10.	Sa-So	STV Testtage Kunstturnen Männer AK 9-13	Kutu M	STV	Magglingen
10.	So	Ostschweizer Meisterschaften Akrobatiktturnen	Akro		Wil/SG
16.	Sa	Delegiertenversammlung ZTV		ZTV	Oberglatt
16.-17.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Einzel/Gerätefinal	Getu	STV	Gland
16.-17.	Sa-So	STV Testtage Kunstturnen Männer AK 14-17	Kutu M	STV	Magglingen
23.	Sa	TVZO-Herbsttagung ETVV Zürichsee-Oberland	Veteranen	ETVV	Schönenberg
23.-24.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Mannschaften/Sie+Er	Getu	STV	Appenzell
29.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 1/2020		ZTV	
29.-30.	Fr-Sa	WM Trampolin	Trampolin	INT	Tokio (JAP)
30.	Sa	STV Testtag Kunstturnen Frauen	Kutu F	STV	Magglingen
30.	Sa	Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen Jugend	Getu, Gym, VGT	STV	Bellinzona

SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Lokale Sponsoren



Partner / Supplier



AZB
8604 Volketswil

Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge.

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank